



KRANKENHAUS  
BARMHERZIGE  
SCHWESTERN  
*Ried*

## **Medieninformation,** Mai 2014, Ried

---

### **25 Jahre Nuklearmedizin in Ried**

Das Institut für Nuklearmedizin am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, feierte am Freitag, 16. Mai 2014 mit einer Festveranstaltung sein 25-jähriges Bestehen. Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurden an diesem Abend drei hochkarätige Vorträge geboten, darunter der Vortrag von Prim. Dr. Pesl über *die Nuklearmedizinische Bildgebung heute und vor 25 Jahren*.

Das Institut für Nuklearmedizin wurde im Mai 1989 eröffnet und noch heute ist es die einzige Nuklearmedizin im Innviertel. In der nuklearmedizinischen Bildgebung werden die Funktionen und die Struktur von Organen dokumentiert. Am Institut wurden seit der Gründung mehr als 300.000 Untersuchungen durchgeführt, die wertvolle ergänzende, oft richtungsweisende Informationen für die optimale Behandlung zahlreicher Patientinnen und Patienten lieferten.

Die Nuklearmedizin in Ried ist integraler Bestandteil einer modernen Medizin im Innviertel und unterstützt vor allem den onkologischen Schwerpunktcharakter des Krankenhauses. Am Institut werden modernste medizinische Techniken eingesetzt und qualitativ hochstehende Standards erfüllt. Seit 1 ½ Jahren steht dem Institut eine SPECT/CT Kamera zur Verfügung, die die Treffsicherheit der Diagnosen nochmals verbessert hat.

Als die Nuklearmedizin im Mai 1989 entstand, hat Primar Pesl mit einem Arzt, einer Laborassistentin und einer Sekretärin begonnen. Nach wenigen Monaten

wurde aufgestockt, sodass sich nach gut zwei Jahren neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um bis zu 40 Patienten täglich kümmern. Heute ist die Anzahl der täglichen Patientenkontakte bei gleichem Personalstand auf ca. 60 gestiegen.

„Ein freundlicher Umgang mit den Patientinnen und Patienten, kurze Wartezeiten sowie eine gute Aufklärung über die Art der Untersuchung und die Strahlenbelastung sind meinem Team und mir von größter Wichtigkeit. Eine Angst vor Strahlen ist bei den hochempfindlichen Kameras und der geringen Menge an radioaktiven Substanzen, die bei Untersuchungen zur Diagnostik von beispielsweise Schilddrüsen-, Knochen-, Gelenks-, und Tumorerkrankungen eingesetzt werden, völlig unbegründet.“ betont Prim. Pesl.



Foto: (v.l.n.r.) Prim. Univ. Prof. Dr. Christian Pirich, Prim. Dr. Harald Pesl und Prim. Univ. Prof. Dr. Peter Lind © KH BHS Ried

### **Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele**

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach

geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, sowie das Kur- und Erholungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur haben immer nur ein Ziel: Vorteile für unsere Patientinnen und Patienten. In ihren Häusern setzt die Vinzenz Gruppe auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ voll betreuen zu können.

Weitere Informationen auf [www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)

### **Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

---

**Mag. Barbara Sacherl**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Tel.: 07752 602-3041

Mobil: 0664 819 08 79

E-Mail: [barbara.sacherl@bhs.at](mailto:barbara.sacherl@bhs.at)